

### Dringlichkeitsantrag

Einreicher:  
**Kreistagsfraktion AfD**

Vorlagen Nr.:  
**A/4/0145**

Status: öffentlich

Gremium	Zuständigkeit	Sitzungstermin
Kreistag Vorpommern-Rügen	Entscheidung	18.05.2026

**Dringlichkeitsantrag der Kreistagsfraktion AfD: „Erhalt strategischer Energieinfrastruktur - Prüfung einer Nachnutzung der Kraft-Wärme-Kopplungsanlage aus Lubmin am Standort Mukran“**

#### Beschlussvorschlag:

Der Kreistag Vorpommern-Rügen möge beschließen:

Der Landrat wird beauftragt,

1. gegenüber der Landesregierung Mecklenburg-Vorpommern sowie der Bundesregierung die energie- und strukturpolitischen Interessen des Landkreises Vorpommern-Rügen hinsichtlich der geplanten Demontage der Kra-Wärme-Kopplungsanlage in Lubmin zu vertreten.
2. sich dafür einzusetzen, dass vor einem endgültigen Abtransport der Anlage eine ernsthafte Prüfung eines möglichen Einsatzes am Standort Mukran erfolgt.
3. Gespräche mit Landesregierung, Bundesregierung, Netzbetreibern, Hafenwirtschaft sowie regionalen Wirtschaftsvertretern aufzunehmen, um die Eignung der Anlage zur Verbesserung der Energieversorgung und Netzstabilität auf der Insel Rügen zu bewerten.
4. dem Kreistag zeitnah über die Ergebnisse der Gespräche sowie mögliche Handlungsoptionen zu berichten.

#### Begründung:

Der Landkreis Vorpommern-Rügen und insbesondere die Insel Rügen verfügen bislang über keine ausreichend gesicherte eigenständige steuerbare Energieerzeugungskapazität.

Die in Lubmin zum Abbau vorgesehene Kraft-Wärme-Kopplungsanlage könnte am Standort Mukran einen wichtigen Beitrag zur regionalen Energie- und Versorgungssicherheit leisten. Als KWK-Anlage ermöglicht sie gleichzeitig die effiziente Erzeugung von Strom und Wärme und würde damit die bestehende Energieinfrastruktur des Landkreises sinnvoll ergänzen.

Zugleich würde eine direkte energetische Nutzung der in Mukran vorhandenen LNG Infrastruktur

technische Synergieeffekte schaffen und zusätzliche Belastungen durch separate Anlagenstrukturen reduzieren. Dies könnte mittelbar auch zu einer Entlastung der Bürger hinsichtlich industrieller Zusatzbelastungen im Umfeld des LNG-Terminals beitragen.

Der Landkreis Vorpommern-Rügen hätte damit die Möglichkeit, bestehende energiepolitische Belastungen erstmals mit einem konkreten regionalen Nutzen zu verbinden. Die Kombination aus Versorgungssicherheit, effizienter Energieerzeugung, infrastruktureller Bündelung und wirtschaftlicher Entwicklung stellt eine Win-Win-Situation für den Landkreis und seine Einwohner dar.

**Dringlichkeit:**

Die Dringlichkeit des Antrages ergibt sich aus dem unmittelbar bevorstehenden Beginn der Demontearbeiten der Kra-Wärme-Kopplungsanlage am Standort Lubmin. Mit Beginn des Rückbaus würden irreversible Tatsachen geschaffen und eine mögliche Nachnutzung der Anlage zur Verbesserung der Energieversorgungssicherheit im Landkreis Vorpommern-Rügen erheblich erschwert beziehungsweise dauerhaft ausgeschlossen. Da der Standort Mukran bereits über energieindustrielle Infrastruktur verfügt, besteht ein unmittelbares öffentliches Interesse an einer kurzfristigen politischen Befassung des Kreistages. Ein Zuwarten bis zur nächsten regulären Sitzungsfolge würde den politischen Einfluss des Landkreises faktischen allen lassen.

gez. Detlef Kegel  
Fraktionsvorsitzender  
Fraktion AfD